

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 16. Februar 2023
im Musikheim der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 19.02 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Scheriau Reinhard, Köszali Irene, Pap Michael, Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Wandl Hannes, Weißmann Robert, Kaiblinger Simon, Lambeck Wolfgang, Schorn Birgit, Seigner Stefan, Tanzer Günter

entschuldigt: Hofbauer Eva, Stuphann Alfred, Koller Walter, Haas Dietmar

Schriftführer: Claudia Eder

Zuhörer waren anwesend.

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
02. Protokoll der letzten Sitzung
03. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
04. Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022
05. Beschlussfassung über Flächenwidmungsänderung in Rapoltendorf
06. Beschlussfassung Förderungsvertrag RW Kanal und SW Kanal Kremser Straße (KPC)
07. Beschlussfassung Annahmeerklärung RW-Kanal und SW-Kanal Kremser Straße (WWF)
08. Beschlussfassung über Zuschuss von 50 EUR für Baumpflanzaktion
09. Beschlussfassung über Ankauf nachhaltiger Büroartikel
10. Beschlussfassung über den Wärmeliefervertrag Heizungsgemeinschaft

Nicht öffentlich:

11. Beschlussfassung Personalia
12. Beschlussfassung Abschreibung uneinbringlicher Fälle

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Wolfgang Lambeck berichtet von der am 14.02.2023 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses:

Kassa und Gebarung wurden geprüft, der Rechnungsabschluss 2022 wurde durchbesprochen und für in Ordnung befunden.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Rechnungsabschluss 2022 lag in der Zeit vom 01.02.2023 bis 15.02.2023 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen dazu sind nicht eingegangen.

Der RA 2022 wird von Amtsleiterin Eder vorgetragen. Die einzelnen Positionen wurden durchgegangen, der Darlehensstand wurde erläutert.

Ergebnishaushalt:

Mittelaufbringung € 3.733.989,16

Mittelverwendung € 3.567.341,76

Nettoergebnis € 166.647,40

Das Haushaltspotential, aufbauend auf der Ergebnisrechnung, ergibt EUR 166.647,40 unter Berücksichtigung von Zuweisungen an investive Vorhaben.

Darlehensstand per 31.12.2022: € 1.778.332,13

Nachdem der Rechnungsabschluss 2022 vom Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde, stellt der Vorsitzende den Antrag, den Rechnungsabschluss 2022 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die Abänderung des Flächenwidmungsplanes in der KG Rapoltendorf Grdst. 46/1, 46/3 (Teilflächen) betreffend

Umwidmung

von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Bauland-Agrargebiet

von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf öffentliche Verkehrsfläche

Die Unterlagen zur Abänderung des örtl. Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Kapelln sind durch sechs Wochen in der Zeit von 12.12.2022 bis 24.01.2023 am Gemeindeamt während der Amtsstunden öffentlich aufgelegt. Während dieser Auflagefrist wurde eine Stellungnahme abgegeben.

Das Empfehlungsschreiben und die Stellungnahme der Abteilung Wasserrecht werden verlesen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Abänderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

in der vorliegenden Form zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Ein Förderungsantrag von Kommunalkredit betreffend Abwasserentsorgungsanlage BA 17 Kapelln (Sanierung Regenwasserkanal und Erweiterung Schmutzwasserkanal Kremser Straße) liegt vor.

Eine Annahmeerklärung ist durch den Gemeinderat zu beschließen. Die Gesamtförderung beträgt 64.400,00 EUR, das entspricht einem Förderungssatz von 28,00% und ist in Form von Finanzierungszuschüssen vorgesehen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages vom 29.11.2022, Antragsnummer B906120, zu beschließen.

Beschlussfassung einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Betreffend Abwasserentsorgungsanlage Kapelln, BA 17, Sanierung Regenwasserkanal und Erweiterung Schmutzwasserkanal Kremser Straße werden Förderungsmittel aus dem NÖ Wasserwirtschaftsfonds zugesichert.

Die vorläufige Gesamtförderung wird im Ausmaß von EUR 11.500,00 gewährt. Die Förderungsmittel werden zur Gänze als nicht rückzahlbarer Beitrag gewährt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 12. Januar 2023, WWF-10302017/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Kapelln, Sanierung RW-Kanal und Erweiterung SW-Kanal Kremser Straße, Bauabschnitt 17.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Förderung von Baumpflanzungen

Für die Pflanzung von Bäumen, (ausschließlich Obst- und Laubbäume, keine Sträucher wie zB.: Buchsbaum, Thujen, Liguster, ...) im Ortsgebiet (jedoch nicht auf Öffentlichem Gut) erhalten Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Kapelln sowie ortsansässige Betriebe eine Förderung in Höhe von 50% der Anschaffungskosten des Baumes, jedoch maximal eine Förderung in Höhe von € 50,- pro gepflanzten Baum, für max. 5 Bäume.

Voraussetzung für die Gewährung einer Förderung:

- ✓ schriftliches Ansuchen an den Gemeindevorstand unter Bekanntgabe der Bankverbindung
- ✓ Einkauf bei einem österreichischen Betrieb
- ✓ Vorlage der Rechnungskopie
- ✓ Fotodokumentation des oder der gepflanzten Bäume.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, für die Pflanzung von Bäumen EUR 50,00 pro gepflanztem Baum, maximal jedoch 5 Bäume pro Gemeindebürger zu beschließen.

Beschlussfassung: 14 Stimmen ja

Eine Stimmenthaltung: Rebecca Figl Gattinger

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Auf Initiative von GGR Korntheuer sollen von der Gemeindestube nachhaltige Büroartikel eingekauft werden.

Fazit: Einkauf von nachhaltigem Kopierpapier für die Drucker und den Kopierer, die Gemeindezeitung wird ab der nächsten Ausgabe auf umweltfreundliches Kopierpapier gedruckt.

Der Vorsitzende stellt den Antrag die umweltfreundlichen Maßnahmen zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet über die Heizung auf der Gemeinde, die mittlerweile in die Jahre gekommen ist und der Vertrag mit der Heizgemeinschaft Kapelln seit drei Jahren abgelaufen ist. Ein neuer Wärmeliefervertrag mit der Heizgemeinschaft Kapelln VII liegt auf. Für den Anschluss an die Wärmeversorgung ist eine Einbindungspauschale in der Höhe von EUR 19.000,00 das sind 38% der Anschaffungskosten, von der Gemeinde zu leisten. Eventuell gibt es eine Förderung, der Vertrag läuft 15 Jahre, die Kilowattstunde ist indexgebunden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag den vorliegenden Wärmeliefervertrag mit der Heizgemeinschaft Kapelln VII anzunehmen.

Beschlussfassung: 14 Stimmen ja

Eine Stimmenthaltung: Christian Korntheuer

Der Vorsitzende ersucht die Besucher das Sitzungszimmer zu verlassen.

NICHT ÖFFENTLICH:

Tagesordnungspunkt 11 und Tagesordnungspunkt 12

BERICHTE:

Christian Korntheuer:

Mit der Blackout-Vorsorge von Kanal und Wasser erstellt die Fa. Henninger ein Projekt über den Ablauf.

Der Bienenlehrpfad wird aufgestellt.

E-Tuk-tuk: Gemeinde Perschling will beitreten, wird im Perschlinger Gemeinderat beschlossen.

Renaturierung Perschling: am 8.3.2023 Info-Veranstaltung in Böheimkirchen

RW Kanal Rapoltdorf: Die Arbeiten beginnen Ende Februar und werden länger als ein 1 Monat dauern.

Es gibt eine neue Förderung für landwirtschaftl. Projekte, Registrierung ab 15.2., nachzulesen auf der Kammer-homepage.

Reinhard Scheriau:

Die Rinne bei Eigner (Thalheim) soll auch bei der Mauer geräumt werden.

Weg von Killing zur Brücke soll hergerichtet werden. Alois Bracher würde Material selber holen und auftragen, die Gemeinde soll die Walzenkosten übernehmen.

Der Bürgermeister stimmt zu.

Michael Pap:

Nahversorger: bei 2 Firmen wurde angefragt, Fa. Spar hat abgelehnt da Fläche zu klein, (Mindestverkaufsfläche 600 m², und mind. 50 Parkplätze)

Fa. Billa: derzeit eher nein

Mit Lebenshilfe wieder Kontakt aufgenommen, Jahresumsatz von 1 Mio. EUR ist notwendig.

Seniorenwohnheim: ein PKW ist in die Mauer des SWH gefahren, Wohnung 4 beschädigt, mit WET alles geklärt, ukrainische Familie aus Wohnung 4 wurde in einer anderen Wohnung untergebracht.

Neue Waschmaschine im SWH wurde angekauft, Pfosten am Dachboden sind morsch.

Irene Köszali:

Berichtet von der Sitzung Gewerbepark:

In Zukunft soll die Kommunalsteuer alles decken, Einnahmen von 68.850,00 aus 2022.

Stand der Mitarbeiter über 100, Verwaltungskosten der GDE Perschling sollen abgegolten werden.

Vergabe neue Straßenbindung, der Bus 470 soll mehrmals am Tag in den Gewerbepark fahren.

Der Energiekostenzuschuss 2 ist noch immer nicht beschlossen.

Petra Thoma:

Das Kindersommer-Leaderteam hat sich wieder getroffen, eventuell heuer wieder eine Woche Betreuung.

Am 7.3.2023 Wandertag der Gesunden Gemeinde

Vortrag am 10.5.2023 Frühlingsküche im Musikheim

Es gibt die Möglichkeit eines Klimatickets für Gemeinden, die dieses an ihre GDE-Bürger verborgen können. Nähere Informationen holt Petra ein.

Franz Rödl:

Der Traktor wird am Montag, den 20.2.2023 an die Gemeinde inkl. Einschulung übergeben.

Simon Kaiblinger:

Das Ausgrabungsmaterial vom Löschteich in Pönning liegt noch immer dort.

Bürgermeister: Entsorgung in einer Deponie im Zuge der Böschungssanierung in Rapoltendorf oder es besteht eine Möglichkeit, das Material anderswo aufzubringen.

In Rapoltendorf wird die Böschung entlang der L110 in Richtung Untergrafendorf, sowie der Graben adaptiert. Wenn die Erde wieder auf den Acker aufgebracht werden soll, kostet die chemische Untersuchung EUR 5.000,00, daher wird das Aushubmaterial auf eine Bodenaushubdeponie gebracht.

Rebecca Figl-Gattinger:

Nach Begehung der Perschling wurde festgestellt: bei Fußgängerbrücke das Niveau unterschiedlich, beim Marterl ist der Weg abschüssig, ev. GDE-Arbeiter richten.

Wie geht es beim Mittelpunkt weiter, Frage an Christian

Christian:

Für die Möglichkeit einer Infrastruktur (Wasser, Kanal und Strom) entstehen Kosten von EUR 200.000,00, Investition erst, wenn ein Pächter gefunden wird.

Rebecca beruft Sitzung mit Vereinen ein.

Bürgermeister:

Berichtet über das neue Kommunale Investitionsprogramm (KIP 2023) wo 142.574 Euro der Marktgemeinde Kapelln zur Verfügung stehen. Dafür ist eine Hälfte für Maßnahmen zur Energieeffizienz sowie zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger und die andere Hälfte für Investitionsprojekte vorgesehen.

Unsere Bausachverständige ist Mitte März zum letzten Mal da. Elisabeth hat einen Kontakt zu Herrn Metze (Bausachverständiger) hergestellt. Herr Metze ist 4,00 EUR billiger pro Stunde als das Gebietsbauamt. Seine Bestellung muss per Bescheid erfolgen.

Eine andere Variante wäre der GVU, dort wird aber noch Personal gesucht. Eine weitere Variante wäre noch, dem Verband Michelhausen beizutreten, Kostenpunkt jedoch ca. EUR 40.000,00 für unsere Gemeindegröße.

Es gibt einen fertigen Teilungsplan betreffend Ahorgasse, Anrainer wollen 5 m dazukaufen. Gespräch über den Grundstücksankauf werden demnächst geführt, für die weitere Ortskernentwicklung sind Gespräche mit Frau Stöger und mit Herrn Strohmayer Heinz zu führen (Alois, Franz und Irene).

Das Haus nebenan wird demnächst abgebrochen.

Ab 2024 soll das neue Feuerwehrhaus errichtet werden, Kosten rund um 1.9 Mio. Euro.

Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen

Im Jänner: Nicole Sieber

Im Februar: Christa Eigner, Robert Weissmann, Simon Kaiblinger

Im März: Petra Thoma, Claudia Eder, Gerhard Summerer.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich der Vorsitzende und schließt die Sitzung.

Ende: 21.20 Uhr

Schriftführer:

Bürgermeister:

Gemeinderäte: